

6. November 2011 - Stammapostel Wilhelm Leber hält Gottesdienst für Entschlafene in Wartenberg

Am Sonntag, dem 6. November, feierte Stammapostel Wilhelm Leber, Kirchenpräsident der neuapostolischen Kirche International, einen Gottesdienst mit rund 1000 Gläubigen zum Gedenken der Entschlafenen im Wartenberg Oval. Diese Gottesdienste finden in der Neuapostolischen Kirche traditionell dreimal jährlich statt.

Begleitet wurde er von den Bezirksaposteln Bernd Koberstein und Rüdiger Krause (Norddeutschland), den Aposteln Dieter Böttcher (Norddeutschland), Jens Korbien (Sachsen-Anhalt), Hans-Peter Schneider (Süddeutschland) und Apostel Orando Mutti (Italien), Jens Lindemann, Gert Opdenplatz und Clèment Haeck.

Via Satellit wurde der Gottesdienst in 150 Empfangsgemeinden in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland sowie in Belgien, Luxemburg, Griechenland, Zypern, der Türkei und dem Libanon übertragen. Insgesamt erlebten so rund 15.500 neuapostolische Christen diesen Festgottesdienst.

Grundlage für die Predigt war ein Bibelwort aus Apostelgeschichte 11, Vers 18

„Als sie das hörten, schwiegen sie still und lobten Gott und sprachen: So hat Gott auch den Heiden die Umkehr gegeben, die zum Leben führt!“

Der Predigtteil von Stammapostel Leber wurde durch das Mitdienen von Bezirksapostel Krause und der Apostel Mutti und Korbien ergänzt.

Fotos: Marcel Felde

6. November 2011








